

## Der Chefindianer

Der als »Defa-Chefindianer« und »Winnetou des Ostens« bekannte Schauspieler Gojko Mitić erhält den mit 10.000 Euro dotierten Preis der Defa-Stiftung für sein filmkünstlerisches Lebenswerk. Mitić prägte mit den von ihm verkörperten indianischen Figuren das Genre des Defa-Indianerfilms, hieß es in einer Mitteilung der Berliner Stiftung vom Mittwoch. Dem 79 Jahre alten deutsch-serbischen Schauspieler soll die Auszeichnung am 13. Dezember in Berlin verliehen werden.

Ab Mitte der 60er Jahre zählte Mitić zu den populärsten Stars der DDR. Seine erste Defa-Rolle spielte er 1965 als Tokei-ihito in »Die Söhne der großen Bärin«, mit mehr als neun Millionen Besuchern einer der kommerziell erfolgreichsten Filme der DDR-Kinogeschichte. Mitić galt über Jahrzehnte als Ost-Gegenstück zum französischen Schauspieler Pierre Brice. Im Gegensatz zu Brice, der in der Rolle der Karl-May-Figur Winnetou in Westdeutschland berühmt wurde, verkörperte Mitić den fiktiven Apachenhäuptling allerdings nie in einem Film. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/366857.film-der-chefindianer.html>*